

International Master's Gymnastics Team Trophy
Internationaler Senioren-Mannschaftspokal Gerätturnen

Ausschreibung (Stand 2. Juni 2023)

Termin

Freitag, 06. Oktober 2023

Veranstalter

Niedersächsischer Turner-Bund e.V. (NTB)
Maschstraße 18, 30169 Hannover

Ausrichter

Jugend- und Sportförderverein des Turnkreises Northeim-Einbeck e. V.
Andreas Severit
a.severit@einbecker-sv.de

Wettkampfstätte

Sporthallen am Hubeweg,
Hubeweg 41,
37574 Einbeck

Ansprechpartner für die Anmeldung

Jens Krueger
Jens_gh_krueger@yahoo.de

Zeitplan

Die Wettkämpfe der Frauen und Männer werden parallel durchgeführt.
Einturnen: voraussichtlich 17:30 Uhr
Wettkampfbeginn: voraussichtlich 19:00 Uhr
Der endgültige Zeit- und Riegenplan wird nach Meldeschluss per E-Mail versendet.

Wettkämpfe

Mannschaftspokal Männer 30+

Mannschaftspokal Frauen 30+

Das Alter jedes Turners¹ richtet sich nach seinem Geburtsjahr, also dem Geburtstag, der in das Kalenderjahr des Wettkampfs fällt. Beispielsweise würde ein Turner, der im November 2023 30 Jahre alt wird, zum Zeitpunkt des Wettkampfs als 30 Jahre alt gelten und in der Altersgruppe AK30+ starten.

Wettkampfformat

Für den internationalen Senioren-Mannschaftspokal im Gerätturnen kann jede teilnehmende Nation sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen eine Auswahlmannschaft stellen. Eine Mannschaft setzt sich aus jeweils zwei Teilnehmenden pro Altersdekade (Altersklassen AK 30-39, AK 40-49, AK 50-59, AK 60-69 und AK 70+) sowie zwei Wildcards, deren Altersklasse beliebig gewählt werden kann, zusammen. Die Wildcards dienen der Flexibilisierung bei der Auswahl von Startern einer Nation. Falls eine Nation keine zwei Teilnehmenden pro Altersdekade stellen kann, bleibt die Anzahl der Wildcards davon unberührt auf zwei begrenzt. Dementsprechend besteht eine Mannschaft aus maximal 12 Aktiven (also 12 Turner im Team männlich bzw. 12 Turnerinnen im Team weiblich)

An jedem Gerät darf nur ein Aktiver je Altersdekade für das Mannschaftsergebnis an den Start gehen. Die Festlegung der Aufstellung erfolgt vor Beginn des Wettkampfs. Falls eine Mannschaft keinen Aktiven in einer Altersdekade an einem Gerät stellen kann, so bleibt dieser Startplatz unbesetzt und darf nicht durch den Einsatz bereits eingesetzter Altersdekaden kompensiert werden. Die besten drei der maximal fünf Wertungen je Gerät zählen für das Mannschaftsergebnis. Jeder gemeldete Turner muss an mindestens einem Gerät für die Mannschaftswertung eingesetzt werden. Zusätzlich zur offiziellen Mannschaftswertung wird auch eine Einzelwertung vorgenommen. Aus allen 6-Kämpfern (männlich) und allen 4-Kämpferinnen (weiblich) werden die Einzelwertungen über alle Altersklassen hinweg gewertet.

Unabhängig von der Mannschaftsaufstellung darf jeder Turner für das individuelle Mehrkampfergebnis an jedem Gerät an den Start gehen. Jeder gemeldete Turner muss mindestens 1-mal für das Team gesetzt werden.

Die Wettkämpfe werden nach dem gültigen FIG-Reglement, den deutschen Wettkampf- und Wertungsbestimmungen (inkl. evtl. veröffentlichter Änderungen) des DTB und den ergänzenden Angaben innerhalb dieser Ausschreibung durchgeführt.

Ergänzende Angaben zu den Wertungsbestimmungen

Das Ziel der modifizierten Wertungsbestimmungen ist es, vergleichbare Wertungen über alle Altersdekaden hinweg zu gewährleisten, um insbesondere älteren Turner/Turnerinnen die realistische Möglichkeit zu geben, einen wichtigen Beitrag zum Mannschaftsergebnis beizusteuern. Mit diesem Hintergrund werden die Anforderungen je Altersdekade in Anlehnung an die Leistungsklassen der Kür modifiziert des DTB für den männlichen und weiblichen Bereich wie folgt angepasst:

¹ Zur besseren Lesbarkeit ist mit der Allgemeinen Form stets die weibliche und männliche Form gemeint. Die Ausschreibung beinhaltet einen allgemeinen Teil für männlich/weiblich und eine je eigene Sektion für den Wettkampf der Männer und den Wettkampf der Frauen.

Geräte

Die Mattennutzung erfolgt entsprechend des FIG-Reglements.

Besonderheiten:

- Im Sinne der Sicherheit sind zusätzliche Landematten gestattet.
- Ab AK60: Ringe / Hochreck / Balken: Zur Reduzierung der Höhe dürfen weitere Niedersprungmatte(n) unter die Geräte gelegt werden, sofern der Turner dadurch nicht den Boden berührt. (Sofern vorhanden)

Einstufung der Elemente in die Schwierigkeitsgruppen:

Bonifikation des Schwierigkeitswerts gezeigter Elemente erhöht sich mit zunehmendem Alter:

Elementwertigkeit	AK 30-39	AK 40-49	AK 50-59	AK 60-69	AK 70+
TE	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4
NE	0,0	0,1	0,2	0,4	0,6
A	0,2	0,3	0,4	0,6	0,8
B	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8
C	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8
D und höher	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8

- Elemente, die offensichtlich als turnerische Bewegung intentional geturnt werden, aber nicht im CDP oder in den Nationalen Element (NE) aufgelistet sind, gelten als turnerisches Element „TE“. (Siehe auch Definitionen und Liste der NE im Anhang)
- Ein Element darf wiederholt werden. Die Wiederholung des Elements kann aber nicht zum Schwierigkeitswert beitragen.

E-Note (Execution / Ausführung)

Die Abzüge erfolgen gemäß Code de Pointage CdP.

Männer

D-Note	AK 30-39	AK 40-49	AK 50-59	AK 60-69	AK 70+
Mindestanzahl Elemente	6 + Abgang (min. NE)	6 + Abgang (min. NE)	6 + Abgang (min. TE)	5 + Abgang (min. TE)	5 + Abgang (min. TE)
	Für jedes fehlende Element erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten von der Endnote.				
Elementgruppen (EG)	3 + Abgang (min. NE)	3 + Abgang (min. NE)	3 + Abgang (min. NE)	3 + Abgang (min. TE)	3 + Abgang (min. TE)
Boden	I. Nichtakrobatische Elemente				
	II. Akrobatische Elemente vorwärts (einschließlich Rollbewegungen vorwärts ab AK 60)				
	III. Akrobatische Elemente rückwärts (einschließlich Rollbewegungen rückwärts ab AK 60)				
	IV. Abgänge (EG II + III)			(EG I, II und III)	
Pauschenpferd	I. Einbeinschwünge und Scheren				
	II. Kreis- und Thomasflanken				
	III. Wanderelemente (ab AK 50 auch hüpfen)				
	IV. Abgänge				
Ringe	I. Kippen und Schwungelemente				
	II. Kraft- und Halteelemente (2 Sekunden)				
	III. Schwung- zu Kraftelemente (2 Sekunden)				
	IV. Abgänge				
Barren	I. Elemente im oder durch den Stütz				
	II. Elemente, die im Oberarmstütz beginnen				
	III. Schwungelemente durch den Hang				
	IV. Abgänge				
Reck	I. Langhangschwünge mit und ohne Drehung				
	II. Flugelemente				
	III. Stangennahe und Adlerelemente				
	IV. Abgänge				
Bonifikation EG I-III	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Bonifikation Abgang (EG IV)	A: 0,3 B: 0,5	A: 0,3 B: 0,5	NE: 0,3 A: 0,5	TE: 0,3 NE: 0,5	TE: 0,3 NE: 0,5

Ergänzende Hinweise:

- Allgemein: An den Geräten Ringe, Barren und Reck erfolgt kein Abzug von 0,3 P. bei Rückschwüngen, auf die kein Element folgt, sondern nur die Richtung umkehren und in eine niedrigere Position führen. Die Ausführung der Rückschwünge wird aber bewertet.
Alle anderen Fälle gelten wie gewohnt als halbe Zwischenschwünge, für die ein Abzug von 0,3 P. vorgenommen wird.
- Boden
 - o Kein Doppelsalto erforderlich
 - o Es gibt keine Zeitvorgabe für die Länge der Übung
- Pauschenpferd
 - o Ab AK 60 müssen nur noch 2 Pferdteile beturnt werden

- Es gelten keine Elemente mit Sitzen oder Stehen auf dem Pferdkörper
- Ringe
 - Kein Schwung zum Handstand erforderlich
 - Ab AK 50 zählen auch solche Elemente zur Erfüllung der EG III (Schwung- zu Krafftelemente), die sich aus zwei turnerischen Elementen (TE) zusammensetzen, z. B. Vorschwung zum Strecksturzhang. Diese Elemente werden ebenfalls mit der Wertigkeit als TE eingestuft.
 - Ab AK60+ darf sich der Turner in den Stütz heben lassen und so die Übung beginnen.
- Sprung
 - Am Sprung sind zwei Versuche erlaubt, der bessere kommt in die Wertung. Beide Sprünge müssen bei gleicher Geräthöhe absolviert werden.
 - Alle nicht im CdP aufgeführten Sprünge erhalten einen Basiswert von 0,0 Punkten und den entsprechenden Bonus der jeweiligen Altersklasse.
Bsp.:
 - Aufhocken gefolgt von z.B. Strecksprung vom Tisch
oder
 - Absprung vom Sprungbrett gefolgt von Rollen über den Tisch in den Stand
bekommt z.B. in der AK40 eine D-Note von 0,4 oder in der AK60 1,6
 - Ab der AK60 darf wahlweise auch über den Bock gesprungen werden.
 - Die Ausgangswerte am Sprung basieren auf den für den Breitensport angepassten Tabellen des DTB. Analog zur Erhöhung gleicher Wertteile mit zunehmendem Alter erhält jeder aufgeführte Sprung entsprechend der Altersdekaden eine zusätzliche Bonifikation. Diese Bonifikationen sowie die zur Auswahl stehenden Sprunghöhen sind wie folgt:

Sprung	AK 30-39	AK 40-49	AK 50-59	AK 60-69	AK 70+
D-Note laut Sprungtabelle des DTB	+ 0,0	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,6	+ 2,4
Sprunghöhe	1,35 m	1,35 m	1,35 m oder 1,25 m	1,25 m oder 1,10 m	1,10 m

- Barren
 - Ab AK 60 darf wahlweise am Tiefbarren geturnt werden
 - Ab AK 60 zählen am Tiefbarren auch solche Elemente zur Erfüllung der EG III (Schwungelemente durch den Hang), die im Strecksturzhang beginnen (z. B. Kippe aus dem Strecksturzhang in den Grätschsitz, Laufkippe) oder bei denen sich beide Schultern zu einem Zeitpunkt der Elementausführung unterhalb der Barrenholme befinden (z. B. Taucherdrehung).
 - Ein Sitzen auf dem Barren ist gestattet bei Elementen, die dieses durch ihre Struktur bedingt erfordern (z.B. Außenquersitz zur Fechterflanke oder Grätschsitz vor der Taucherrolle) und wird als TE gewertet.
 - Krafthalteelemente wie Stützwaagen gelten als TE.
- Reck
 - Ab AK 60 darf wahlweise am Tiefreck geturnt werden

- Ab AK 60 zählen am Hoch- und Tiefreck sämtliche Elemente mit kurzzeitigem Griff lösen und Wiedererfassen der Stange zur Erfüllung der EG II (Flugelemente) – Bsp.: Anschweben mit halber gesprungener Drehung, durchschweben gefolgt von Kippe.
- Ab AK 60 zählen am Tiefreck auch solche Elemente zur Erfüllung der EG I (Langhangschwünge mit und ohne Drehung), die im Langhang beginnen (z. B. Schwebekippe, Laufkippe, Aufschwung, Vorschweben mit ½ Drehung)
- Ein Berühren des Recks mit den Füßen ist gestattet bei Elementen, die dieses durch ihre Struktur bedingt erfordern (z.B. Aufgrätsch-Unterschwung oder Aufgrätschen gefolgt von Umschwung oder Felge).

Frauen

D-Note	AK 30-39	AK 40-49	AK 50-59	AK 60-69	AK 70+
Mindestanzahl Elemente (generell)	6 + Abgang (min. NE)	6 + Abgang (min. NE)	6 + Abgang (min. TE)	5 + Abgang (min. TE)	5 + Abgang (min. TE)
	Für jedes fehlende Element erfolgt ein Abzug von 1,0 Punkten von der Endnote.				
Kompositorische Anforderungen	3 + Abgang (min. NE)	3 + Abgang (min. NE)	3 + Abgang (min. NE)	3 + Abgang (min. TE)	3 + Abgang (min. TE)
Bonifikation Komp. Anf.	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Bonifikation Abgang	A: 0,3 B: 0,5	NE: 0,3 A: 0,5	NE: 0,3 A: 0,5	TE: 0,3 NE: 0,5	TE: 0,3 NE: 0,5
Stufenbarren	I. Holmwechsel vom u.H. zum o. H. oder umgekehrt				
	gefordert			Nicht erforderlich 0,5 Bonus pauschal	
	II. Kippaufschwungbewegung				
	Kippaufschwungbewegung			Aufschwung, oder Umschwungbewegung vw oder rw	
	III. Zwei verschiedene Umschwungbewegungen				
	IV. LAD 180° (auch in An- oder Abgang möglich)				
	V. Abgang (siehe oben)				
Schwebebalken (Bank ab AK 40 erlaubt)	I. Gymnastische Verbindung				
	2 Elemente min. 1 davon Sprung 180° Spreizwinkel			2 Elemente min. 1 davon Sprung	
	II. Gymnastische Drehung auf einem Bein				
	CdP Gruppe 3			CdP Gruppe 3 oder NE	
	III. Akrobatische Verbindung oder gemischte Verbindung (gymnastisches Element + akrobatisches Element)				
	IV. Zweites, anderes akrobatisches Element				
	akrobatisches Element oder Element aus Gruppe 4 (ab 50+ auch NE/TE)			Dto. Wahlweise auch Gleichgewichts- oder Halteelement (NE/TE)	
	V. Abgang				
	VI Spezial: Bonifikation bei Benutzung des Balkens statt Bank				
	0	1,0	1,5	2,0	2,5
Boden	I. Tänzerische Passage				
	Spreizwinkel 180°			Spreizwinkel 180° nicht gefordert	
	II. Akrobatische Verbindung				
mind. zwei Elemente, davon ein Element mit Flugphase			mind. zwei Elemente, davon ein akrobatisches Element		

		(hier auch akrobatisch-gymnastisch gemischte Verbindung möglich)
	III. Akrobatisches Element vw/sw	
	IV. Akrobatisches Element rw	
	V. Abgang (siehe oben)	

Ergänzende Hinweise:

- Stufenbarren
 - Es entfallen die Abzüge:
Winkelabweichung in Rückschwüngen
Leerschwing
Absprung vom unteren Holm zum oberen Holm
 - Kippaufschwungbewegung
AK 30, 40 und 50 erfordert einen Kippaufschwung am unteren oder oberen Holm. Eine Kippe mit durchhocken eines Beins zum Mühl-Kippaufschwung erfüllt die Anforderung als TE.
Für die AK60, 70 ist ein einfacher Hüftaufschwung ausreichend.
 - III. Zwei verschiedene Umschwungbewegungen
Als Umschwungbewegungen gelten:
a) Riesenfelgen vorwärts oder rückwärts
b) Hüftumschwung vorwärts oder rückwärts
c) Mühlumschwung vorwärts oder rückwärts etc.
- Schwebebalken
 - Nur am Schwebebalken (nicht auf der Bank) erfolgt die Werterhöhung für gymnastische Sprünge im Seitverhalten lt. CdP
 - Rollen vorwärts und rückwärts gelten als akrobatische Elemente
 - KA III kann mit 2 gleichen akrobatischen Elementen erfüllt werden
 - Besteht die Verbindung in KA III aus zwei verschiedenen akrobatischen Elementen, so ist auch KA IV erfüllt
 - Akrobatische Verbindung oder gemischte Verbindung aus gymnastischen und akrobatischem Element: Z.B. Strecksprung gefolgt von Rolle vorwärts erfüllt die gemischte Verbindung; Rolle + Rolle die akrobatische Verbindung.
 - Spezial: Bonifikation bei Benutzung des Balkens statt Bank
Ab der AK40 darf auch auf der Bank geturnt werden. Turnerinnen, die nicht auf der Bank turnen, sondern am originalen Schwebebalken bekommen einen Bonus, weil das Turnen auf dem Balken schwieriger ist, als auf der Bank. Z.B. für eine Turnerin der Klasse 50+ erhält sie einen Bonus von 1,5 Punkten. Diesem Bonus steht das Risiko gegenüber, bei jedem Sturz vom Gerät einen Abzug von jeweils 1,0 Punkten zu bekommen.
- Boden
 - Rollen vorwärts und rückwärts gelten als akrobatische Elemente
 - KA II kann mit 2 gleichen akrobatischen Elementen erfüllt werden
- Sprung
 - Alle nicht im CdP aufgeführten Sprünge erhalten einen Basiswert von 0,0 Punkten und den entsprechenden Bonus der jeweiligen Altersklasse.
Beispiel:

- Aufhocken gefolgt von z.B. Streck sprung vom Tisch oder

Absprung vom Brett gefolgt von Rollen über den Tisch in den Stand bekommt z.B. in der AK40 eine D-Note von 1,9)

- Ab der AK60 darf wahlweise auch über den Bock gesprungen werden (z.B. Hocke oder Grätsche)
- Die Ausgangswerte am Sprung basieren auf den für den Breitensport angepassten Tabellen des DTB. Analog zur Erhöhung gleicher Wertteile mit zunehmendem Alter erhält jeder aufgeführte Sprung entsprechend der Altersdekaden eine zusätzliche Bonifikation. Diese Bonifikationen sowie die zur Auswahl stehenden Sprunghöhen sind wie folgt:

Sprung	AK 30-39	AK 40-49	AK 50-59	AK 60-69	AK 70+
D-Note laut Sprungtabelle des CdP	+ 1,5	+ 1,9	+ 2,3	+ 3,1	+ 3,9
Sprunghöhe	1,25 m	1,25 m oder 1,10 m	1,25 m oder 1,10 m	1,25 m oder 1,10 m	1,25 m oder 1,10 m

Musik

- Jedes Team muss einen USB-Stick mit den Musiken aller Turnerinnen vor Wettkampfbeginn bereitstellen.
- Der Titel der Datei muss den Namen der Turnerin in lateinischen Buchstaben tragen.
- MP3 ist als Dateiformat vorgeschrieben.
- Zusätzlich wird noch ein Link zum Hochladen der Musiken in eine Cloud nach Eingang der Meldungen bereitgestellt.

Kampfrichter

Alle Kampfrichter werden vom Niedersächsischen Turner-Bund eingesetzt und finanziert. Für die teilnehmenden Nationen ist es nicht notwendig, einen oder mehrere Kampfrichter zu stellen. Sollte eine Nation dennoch die Möglichkeit haben, lizenzierte Kampfrichter (mindestens nationale Lizenz) zu stellen, müssen diese bei der Mannschaftsmeldung mit angegeben werden. Die Kosten für die gemeldeten Kampfrichter übernimmt die meldende Nation.

Startberechtigung

Für die Teilnahme am Wettkampf ist kein nationales oder internationales Startrecht erforderlich. Pro Nation kann für die ausgeschriebenen Wettkämpfe (Männer und Frauen) jeweils eine Auswahlmannschaft, entsprechend der im Wettkampfformat beschriebenen Zusammensetzung, gemeldet werden. Die Zusammensetzung einer Auswahlmannschaft inklusive eventueller Qualifikationswettkämpfe regelt jede teilnehmende Nation eigenständig.

Anträge

Anträge jeglicher Art müssen immer per E-Mail an die zuständige Wettkampfleitung gerichtet werden:

jens_gh_krueger@yahoo.de

Diese leitet die Anträge zur Entscheidungsfindung an das verantwortliche Gremium weiter und informiert den Antragsteller anschließend ebenfalls per E-Mail über die Entscheidung.

Meldeverfahren

Die Meldung erfolgt ausschließlich über die im Anhang übermittelte Tabelle.

Meldeschluss

- Meldeschluss für die verbindliche Mannschaftsmeldung ist der **01.08.2023**.
- Zu diesem Termin muss vorerst nur die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften gemeldet und das Meldegeld bezahlt werden.
- Die namentliche Meldung aller Turner/Turnerinnen muss bis zum 08.09.2023 erfolgen.

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt **pro Person 50,00 €**

Rahmenprogramm

Der internationale Senioren-Mannschaftspokal wird zum Auftakt des vom DTB ausgerichteten Deutschland-Pokals der Senioren stattfinden. Im Anschluss an den Wettkampf wird es eine Abendveranstaltung geben, zu der alle Teilnehmenden und Zuschauer herzlich eingeladen sind. Nähere Informationen werden mit der Veröffentlichung des genauen Zeitplans bekanntgegeben.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Bildern

Gemäß der Datenschutzbestimmung stimmen alle Teilnehmer mit ihrer Anmeldung den Regelungen der DS-GVO zu.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im NTB gespeichert.

Die Ergebnislisten werden im Internet als PDF-Datei veröffentlicht.

Beispiel:

Rang	Name, Vorname	Verein	Boden	Pferd	Sprung	Barren	Reck	Gesamt					
1	[REDACTED]	Turnverein [REDACTED] e.V.	2,5 9.350	11.850		1,7 8.300	10.000	1,5 9.200	10.700	32.550			
2	[REDACTED]	[REDACTED]	1,9 9.300	11.200	1,7 7.600	9.300	0,5 9.350	9.850	1,7 8.750	10.450	1,5 9.100	10.600	32.250
3	[REDACTED]	USV TU [REDACTED] e.V.	1,9 8.850	10.750				1,7 9.100	10.800	1,7 8.750	10.450	32.000	
4	[REDACTED]	[REDACTED]	2,1 [REDACTED]	[REDACTED]		1,6 [REDACTED]	[REDACTED]	1,9 [REDACTED]	[REDACTED]	1,7 [REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	

Alle Teilnehmer inkl. Betreuer und Begleitpersonen stimmen zu, dass während des Wettkampfes Fotos / Film aufgenommen werden, auf denen sie zu sehen sein können.

International Master's Gymnastics Team Trophy 2023

Tabelle für Mannschaftsmeldung

Nation: _____

Wettkampf: **Männer**

Position	Altersklasse	Nachname, Vorname	Geburtsdatum
30.1	AK 30-39		
30.2	AK 30-39		
40.1	AK 40-49		
40.2	AK 40-49		
50.1	AK 50-59		
50.2	AK 50-59		
60.1	AK 60-69		
60.2	AK 60-69		
70.1	AK 70+		
70.2	AK 70+		
W1			
W2			

Bitte senden an: jens_gh_krueger@yahoo.de

International Master's Gymnastics Team Trophy 2023

Nation: _____

Wettkampf: **Frauen**

Position	Altersklasse	Nachname, Vorname	Geburtsdatum
30.1	AK 30-39		
30.2	AK 30-39		
40.1	AK 40-49		
40.2	AK 40-49		
50.1	AK 50-59		
50.2	AK 50-59		
60.1	AK 60-69		
60.2	AK 60-69		
70.1	AK 70+		
70.2	AK 70+		
W1			
W2			

Bitte senden an: jens_gh_krueger@yahoo.de